

und gewer bißhar gewesen. Haben Auch dessen genugsame gewarñame, Alt und Neuw Khauffbrief und Urbar darZulegen. Begerten Abermals Wir die Underhandler Wollen mit unserm güetlich spruch den herrn Grauen Dahin Waißen, Das derselb von seiner Vorderung der Vorstlich gerechtigkeit Auf der Grauwßchaft Werdenberg grund und Boden hie und dortseit Keins Abstände, Fre herrn und Oberen bei Freer lang und Wol hergebrachten Vorstlich Auch Hoch und Nidern Oberkeiten Rützig pleiben Zelassen. — So dann Abermals Jederthail uff seinem fürpringen und Begeren verhart, Haben Wir sy volgentz mit Frem gueten Wissen und willen dahin Verglichen: Erstlich das nun hinfüro die Graueschafft Baduz Und Werdenberg In Freen Vorsten Abthailen Unnd die Marckh sein soll der Starckest flus des Keins. Also das nun hinfüro Wolgedachter her Graff uff dem Boden der Underthanen der Graffschafft Werdenberg Zugehörig so weit sich Fre marken herdisseits Keins erstrecken, Alle Vorstliche Ober- und herlichkait Wie An Anderen orten Freer Gn. herschafft Baduz haben und geprauchten sollen Und mögen. Hinwiderum so sollen Auch die Hern Von Glariüs von Wegen Freer Zugehörigen Grauwßchafft Werdenberg Uff dem grund und Boden, so mergeneuts hern Grauen Underthanen der Herschafft Baduz so weit sich Fre marken Jhenseit Keins erstrecken, die Vorstlich Oberkeit gleichergestalten haben. Und ist Insonders hierInnen baiderseits Underthanen halben bereth und bedingt, So sy frielings oder Herbsts Zeit Fr Vieh Auf den vorgemelten plätzen In Freen marken uff der Waid haben, Das yede herschafft so lang das Vieh da In der Waid ist, sich des Jagens der Endts Zuurhütung des schadens, so dem Vieh von den hunden oder In Ander Weg erfolgen möchte, enthalten sollen. So aber das Vieh nit Allda unnd dan Miniche oder die Ander herschafft In Frem gezirckh des Forsts Jagen welken, sollen sy dasselbig doch ane nachtail und schaden Der gebluenten gueter (Heuwiesen bei stehendem Gras) thun. Wurde sich aber Wildtpreth uff Ainen oder den Anderen platz stellen, Mag der her Graff uff dem Blaz sie dißhalb Keins selbs oder die jeinen schießens lassen. Dergleichen der Hern Von Glariüs Landtwogt von Werdenberg uf dem benanten Blaz dort Jhenseit Keins selbs oder durch jeine diener Auch thun mag. Es solle Auch der Her Graff dergleichen die hern von Glariüs Freen Underthanen gebieten, Das sich khainer Uff den bemelten plätzen Waidwerck oder schießens Underfahn noch gebrauchen. So Aber Ainer oder der Andere sich Uff den Angetzaiigten Blätzen sich schießens oder Waidwerck gebrauchen oder dermassen argwänisch erzaigen wurd, man sich seinethalben solches Zuversehen, welcher Oberkait dann solches fürgepracht würdt, sol sy Freen Underthanen darum straffen, solche und dergleichen handlung nit gestatten.